

Kinderwortgottesdienst am 20. Oktober 2013

Thema: Kirchweih

Petra Lermer

Begrüßung und Lied „Komm in unsere Mitte oh Herr“

- Heute ist Kirchweih.

Wann sind wir in der Kirche? (Gottesdienst, Taufe, Kommunion, Trauung, Weihnachten, Beerdigung, Hochzeit...)

Welche Gegenstände kennst du aus der Kirche? (Glocken, Kreuz, Hostien, Kelch, Kerzen....)

Kinder legen aus Tüchern eine Kirche und können mit Steinen/Schnüren Symbole legen.

1. Petrusbrief

Er ist der lebendige Stein, den die Menschen als unbrauchbar weggeworfen haben; aber bei Gott ist er ausgesucht und wertvoll. Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistigen Haus erbauen, zu einer Priesterschaft, die Gott geweiht ist und die ihm, vermittelt durch Jesus Christus, Opfer darbringt, Opfer geistiger Art, an denen er Gefallen hat, nämlich den Opferdienst des ganzen Lebens. In den Heiligen Schriften heißt es: »Seht her, ich lege auf dem Zionsberg einen Stein, einen ausgesuchten, wertvollen Grundstein. Wer sich auf ihn verlässt, wird nicht zugrunde gehen.« Wertvoll ist dieser Stein für euch, die ihr euch auf Jesus Christus verlasst. Aber für die, die ihn ablehnen, gilt:

»Der Stein, den die Bauleute als wertlos weggeworfen haben, ist zum Eckstein geworden. An ihm stoßen sich die Menschen. Er ist zum Felsblock geworden, an dem sie zu Fall kommen.« An ihm stoßen sich alle, die dem Wort Gottes nicht gehorchen. Doch so hatte es Gott für sie bestimmt. Ihr aber seid das erwählte Volk, das Haus des Königs, die Priesterschaft, das heilige Volk, das Gott selbst gehört. Er hat euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr seine machtvollen Taten verkündet.

Früher wart ihr nicht sein Volk; aber jetzt seid ihr das Volk, das Gott gehört.
Früher galt euch nicht sein Erbarmen; aber jetzt habt ihr sein Erbarmen erfahren.

Wer/was kann ein Eckstein sein? Jeder ist ein kleiner Stein der Kirche

Lied: Gott baut ein Haus das lebt...

050
K

1. Gott baut ein Haus, das lebt, aus
lau - ter bun - ten Stei - nen, aus gro - ßen
und aus klei - nen, eins, das le - ben - dig ist.

Lied:

2. Gott baut ein Haus, das lebt; / wir selber sind die Steine, /
sind große und auch kleine, / du, ich und jeder Christ.
3. Gott baut ein Haus, das lebt, / aus ganz, ganz vielen Leuten, /
die in verschiednen Zeiten / hörten von Jesu Christ.
4. Gott baut ein Haus, das lebt, / er selbst weist dir die Stelle, /
in Ecke, Mauer, Schwelle, / da, wo du nötig bist.
5. Gott baut ein Haus, das lebt; / er gibt dir auch das Können, /
lässt dir den Auftrag nennen, / damit du nützlich bist.
6. Gott baut ein Haus, das lebt. / Wir kennen seinen Namen /
und wissen auch zusammen, / dass es die Kirche ist.

Fürbitten:

Guter Gott, wir bauen alle an diesem schönen Haus mit. Doch du bist der Bauherr. Wir können ohne dich nicht sein. Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

-Hilf unserer Gemeinde ein einladendes Haus zu sein. Sie soll unseren Kindern und unseren Familien Heimat geben. Sie soll ein Ort sein, wo wir miteinander glauben und leben üben, in der alle ein Zuhause finden.
Wir bitten dich, erhöere uns

-Wir bitten dich für die Kinder, die es im Leben schwierig haben.
Wir bitten dich, erhöere uns

-Sei allen nahe, in deren Haus es dunkel ist, weil sie krank sind oder weil sie sich allein gelassen fühlen. Schenke ihnen neuen Lebensmut.
Wir bitten dich, erhöere uns

-Wir bitten dich für die Verstorbenen unserer Familien, dass sie bei dir im ewigen Haus des Friedens wohnen.
Wir bitten dich, erhöere uns

-Wir bitten für unsere Kinder, dass sie immer in deinem Haus zu Gast sein dürfen.
Wir bitten dich, erhöere uns

Vater unser